



***Januar 2013***

***Monatsbericht***

## **Monatsbericht Januar 2013**

Das Jahr 2013 beginnt mit großen Ungewissheiten. Der wünschenswerte Abwärtstrend bei der Zahl der Arbeitslosen und Bedarfsgemeinschaften scheint gebrochen zu werden. Demgegenüber bleiben die Signale aus der Wirtschaft positiv. Was das letztlich für die Nachfrage nach Arbeitskräften bedeutet weiß man nicht, Prognosen sind schwierig.

Sicher scheint zu sein, dass Integrationen nur noch mit entsprechenden Qualifizierungen nachhaltig gelingen können. Darauf haben wir uns mit Hilfe vieler Qualifizierungsprogrammen und Weiterbildungsangeboten für das Jahr 2013 eingestellt.

Doch selbst der beste Bergsteiger kennt den Wert seiner neuen Ausrüstung erst wenn er oben angekommen ist. Wir bleiben dran. Doch das Jahr ist für eine qualifizierte Einschätzung noch zu jung.

Ihr

Jobcenter Landkreis Böblingen

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, so steht Ihnen hierfür unser Postfach [Jobcenter-LK-Boeblingen.Geschaeftsleitung@jobcenter-ge.de](mailto:Jobcenter-LK-Boeblingen.Geschaeftsleitung@jobcenter-ge.de) jederzeit zur Verfügung.

### **Impressum**

Jobcenter Landkreis Böblingen  
Calwer Str. 6  
71034 Böblingen

V.i.S.d.Pr.: Clemens Woerner, Geschäftsführer  
kostenlos zu beziehen über: [karin.straub@jobcenter-ge.de](mailto:karin.straub@jobcenter-ge.de)  
oder unter [www.jobcenter-landkreisbb.de](http://www.jobcenter-landkreisbb.de)

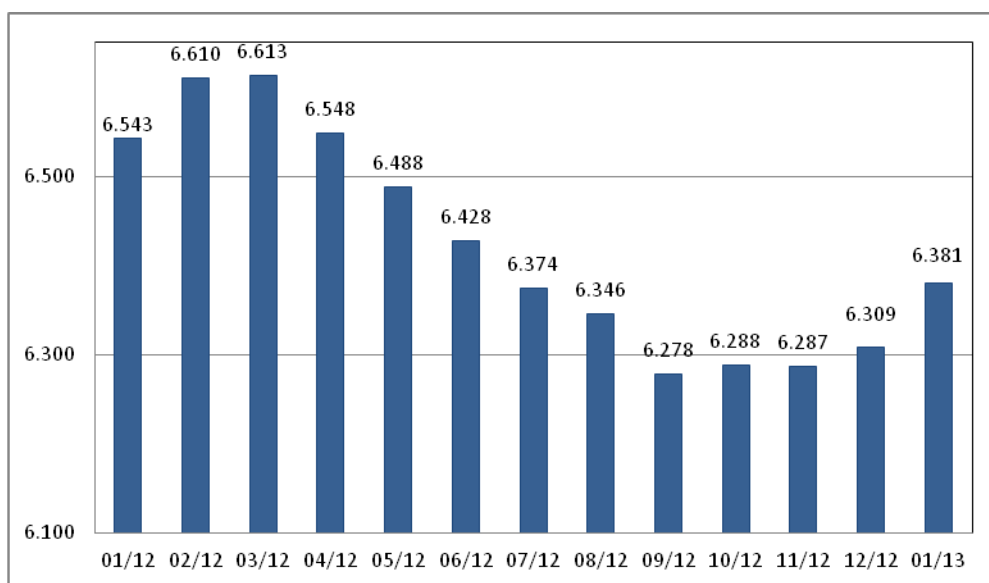
# 1. Arbeitslosengeld II

## 1.1 Bedarfsgemeinschaften (BG)

Im Landkreis Böblingen existieren 6.381 Bedarfsgemeinschaften, die Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitssuchende beziehen (Stand 01/13- vorläufige, hochgerechnete Daten). Gemessen an den Haushalten sind das ca. 4 % der Gesamthaushalte.

Die 6.381 Bedarfsgemeinschaften bestehen aus 12.638 Personen, von denen 8.910 Personen Arbeitslosengeld II erhalten.

### Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften



Quelle: Kreisreport Bundesagentur für Arbeit (die aktuellsten 3 Monate sind hochgerechnet, die Folgemonate endgültig)

### Im regionalen Vergleich siehe nachfolgende Tabelle (Stand 01/13)

Kreis	Böblingen	Esslingen	Göppingen	Ludwigsburg	Rems-Murr
<b>Bedarfsgemeinschaften</b>	6.381	10.128	5.525	10.248	9.083
Bevölkerung 15-65 J.*	243.872	336.752	164.233	340.902	271.491
Empfänger ALG II	8.910	13.708	7.379	13.702	12.015
Empfänger Sozialgeld	3.728	5.637	3.099	5.885	4.652
Personen gesamt	12.638	19.345	10.478	19.587	16.667
ALG II-Quote**	1,9%	2,1%	2,4%	2,1%	2,3%
Sozialvers. beschäftigt ***	157.259	185.334	79.827	174.244	128.630

Quelle: Kreisreport Bundesagentur für Arbeit

\* Statistisches Landesamt Stand 31.12.2010

\*\* Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten in beiden Rechtskreisen. Die Summe ergibt die Arbeitslosenquote insgesamt bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

\*\*\* Bundesagentur für Arbeit Stand Dez 2011

## 2. Arbeitslosigkeit insgesamt (ALG I und ALG II)

Vorab zur Definition:

Arbeitslos ist, wer keine Beschäftigung hat (weniger als 15 Wochenstunden), Arbeit sucht, dem Arbeitsmarkt zur Verfügung steht und bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung arbeitslos gemeldet ist. Nach dieser Definition sind nicht alle erwerbsfähigen Leistungsberechtigten als arbeitslos zu zählen.

Wichtige Beispiele sind:

- Beschäftigte Personen, die mindestens 15 Stunden in der Woche arbeiten, aber wegen zu geringem Einkommen bedürftig nach dem SGB II sind und deshalb Arbeitslosengeld erhalten, werden nicht als arbeitslos gezählt.
- Erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die keine Arbeit aufnehmen können, weil sie kleine Kinder erziehen oder Angehörige pflegen, werden nicht als arbeitslos gezählt

### 2.1 Arbeitslosigkeit regionaler Vergleich (ALGI und ALG II)

Landkreis	Arbeitslose gesamt	davon im Rechtskreis SGB II	Arbeitslose U25 gesamt	Arbeitslosen- quote	Veränderung ggü. Vormonat
Böblingen	7.804	3.794	617	4,0 %	+0,5%
Esslingen	10.176	5.720	856	3,7 %	+0,3%
Göppingen	6.031	3.179	661	4,6 %	+0,5%
Ludwigsburg	11.403	5.958	1.011	4,1 %	+0,3%
Rems-Murr-Kreis	9.028	4.983	685	4,1 %	+0,3%

Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 01/13)

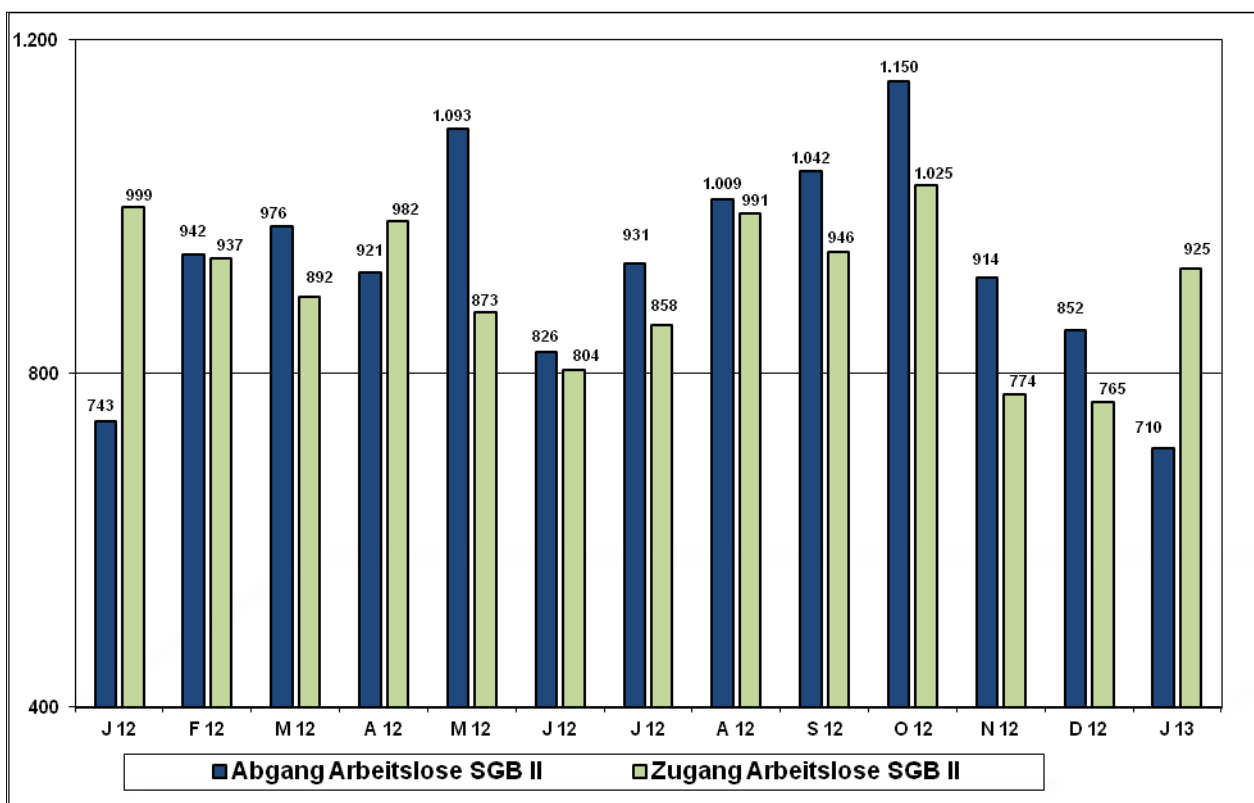
Im Landkreis Böblingen gibt es zum Stand 01/2013 insgesamt 7.804 Arbeitslose.

Die Arbeitslosenquote im Landkreis Böblingen liegt somit bei 4.0 % (Bezugsgröße: sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Von den 7.804 Arbeitslosen gehören 3.794 Personen in den Rechtskreis SGB II und werden somit vom Jobcenter Landkreis Böblingen betreut.

## 2.2 Zugang/Abgang Arbeitslose im Rechtskreis SGB II

Insgesamt sind im Januar 2013 im Rechtskreis SGB II 925 Arbeitslose hinzugekommen. Im Gegenzug dazu konnte ein Abgang von 710 Arbeitslosen verzeichnet werden.



Quelle: Kreisreport Bundesagentur für Arbeit

## 3. Personenkreis unter 25 Jahren (U25)

Im Landkreis Böblingen gibt im Rechtskreis SGB II 161 Arbeitslose unter 25 Jahren (Stand 01/13).

Hier der regionale Vergleich im Überblick:

Personenkreis	Böblingen	Esslingen	Göppingen	Ludwigsburg	Rems-Murr
Personen 15 - 24 J. gesamt 1)	41.283	56.726	29.506	57.527	46.953
Arbeitslose 15 - 24 J. 2)	617	856	661	1.011	685
Rel. Jugendarbeitslosigkeit 3)	1,5%	1,5%	2,2%	1,8%	1,5%
<b>Bereich Arbeitslosengeld II</b>					
Davon Arbeitslose U25 SGB II	161	340	252	387	242

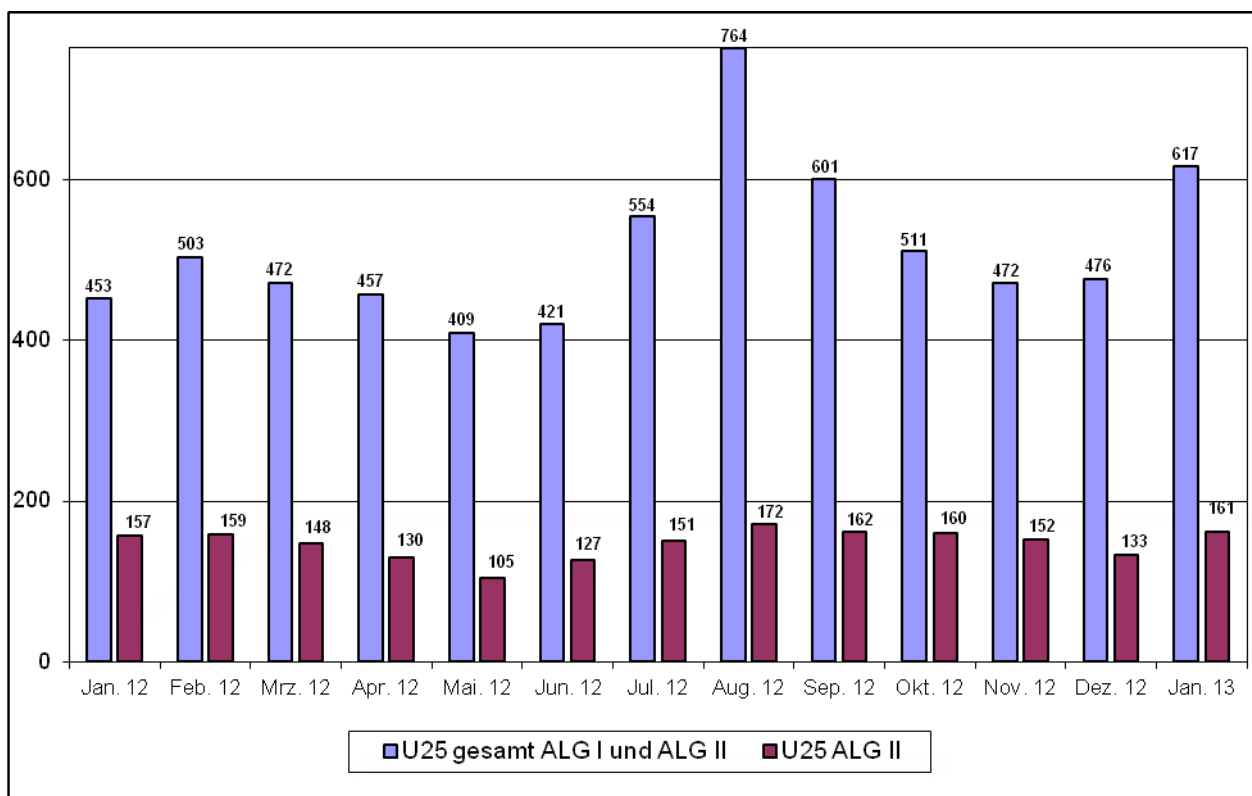
Quelle: Bundesagentur für Arbeit (Stand 01/13)

1) Statistisches Landesamt Stand 31.12.2010

2) Gesamtzahl der Arbeitslosen aus dem Bereich Arbeitslosengeld II und Arbeitslosengeld II

3) Anteil der Arbeitslosen 15-24 J. (ALG und ALG II) an den Gesamtpersonen 15-24 J.

## Entwicklung der Arbeitslosenzahlen U25 im Landkreis Böblingen



Quelle: Bundesagentur für Arbeit

## 4. Sozialdaten der Bedarfsgemeinschaft

Die Auswertung der Sozialdaten kann leider nur mit einer Wartezeit von 3 Monaten erfolgen. Die Datenaktualisierung erfolgt in der Regel vierteljährlich.

Im September 2012 bestand eine Bedarfsgemeinschaft im Durchschnitt aus 2 Personen. Die 6.278 Bedarfsgemeinschaften bestanden aus 12.490 Personen. Von diesen Personen erhielten 3.734 Sozialgeld und waren somit nicht erwerbsfähig.

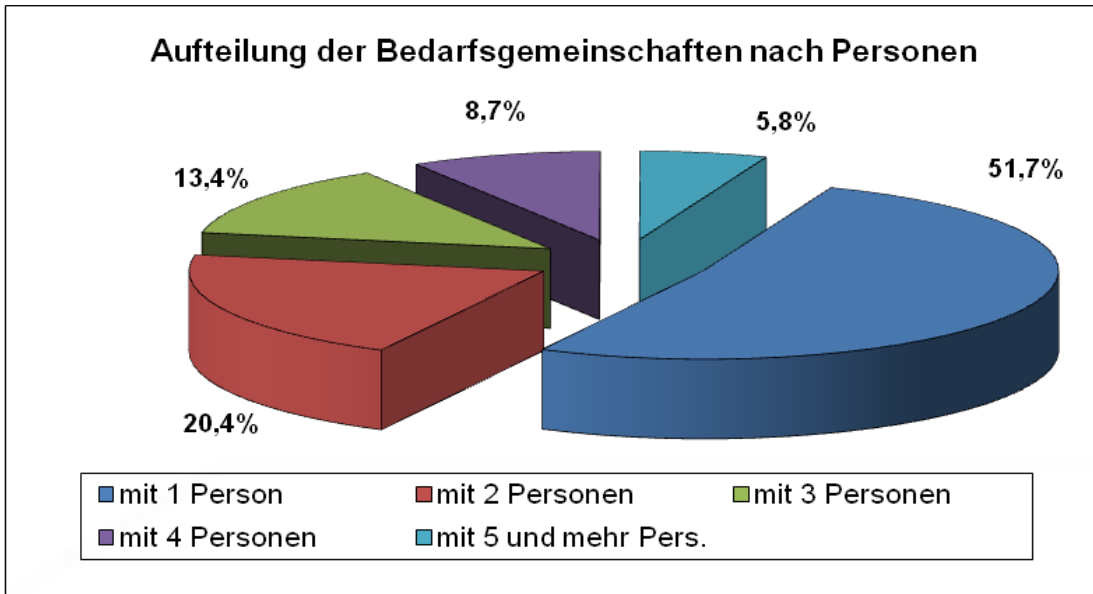
Bei den restlichen 8.756 Personen handelte es sich um erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die Arbeitslosengeld II erhielten. Die Anzahl der Frauen war mit 54,8 % dabei leicht in der Mehrzahl gegenüber den Männern mit 45,2%.

Der Anteil der unter 25-jährigen an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten stellte mit 17,4% einen nicht unerheblichen Anteil dar.

Der Anteil der Alleinerziehenden an den Gesamtbedarfsgemeinschaften entsprach 22,17%. Bei personenbezogener Betrachtung des Anteils der alleinerziehenden Personen an den gesamten erwerbsfähigen Leistungsberechtigten beträgt der Prozentsatz 15,9 %.

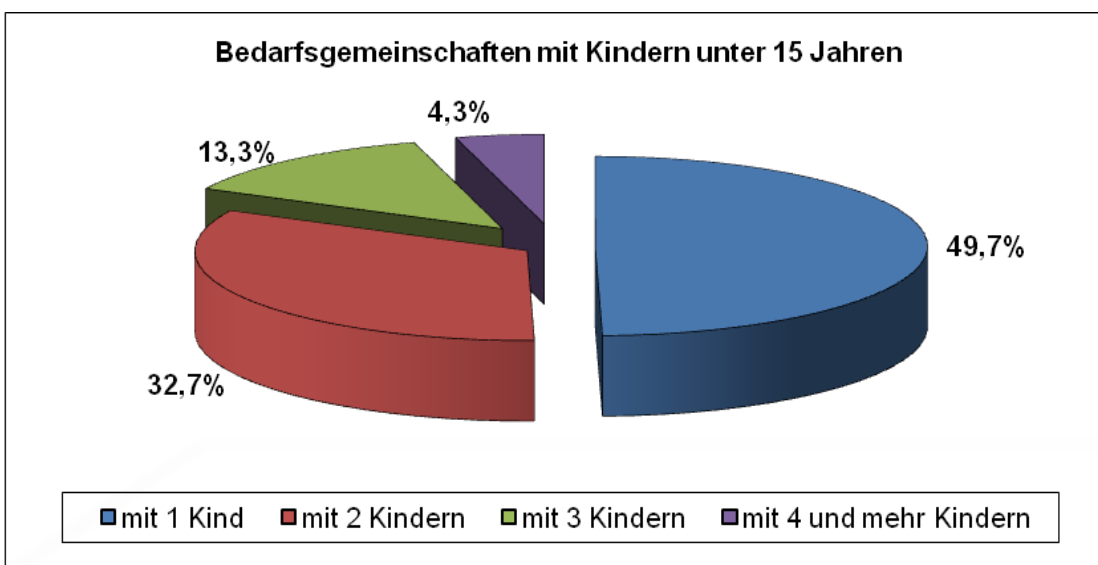
59,2 % der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten waren Deutsche, 40,8 % Ausländer.

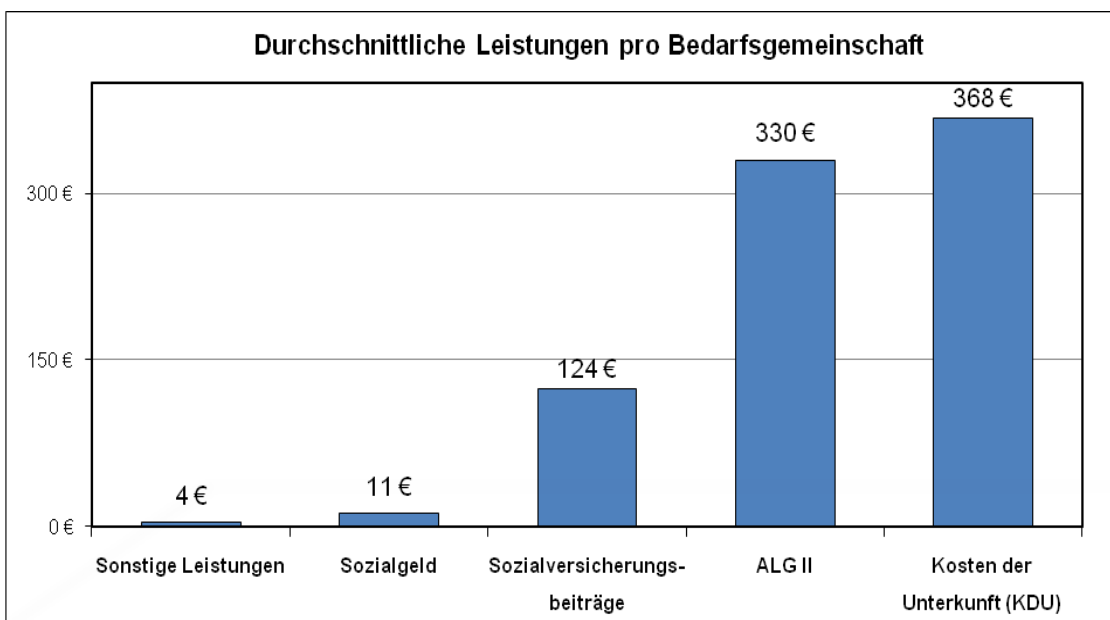
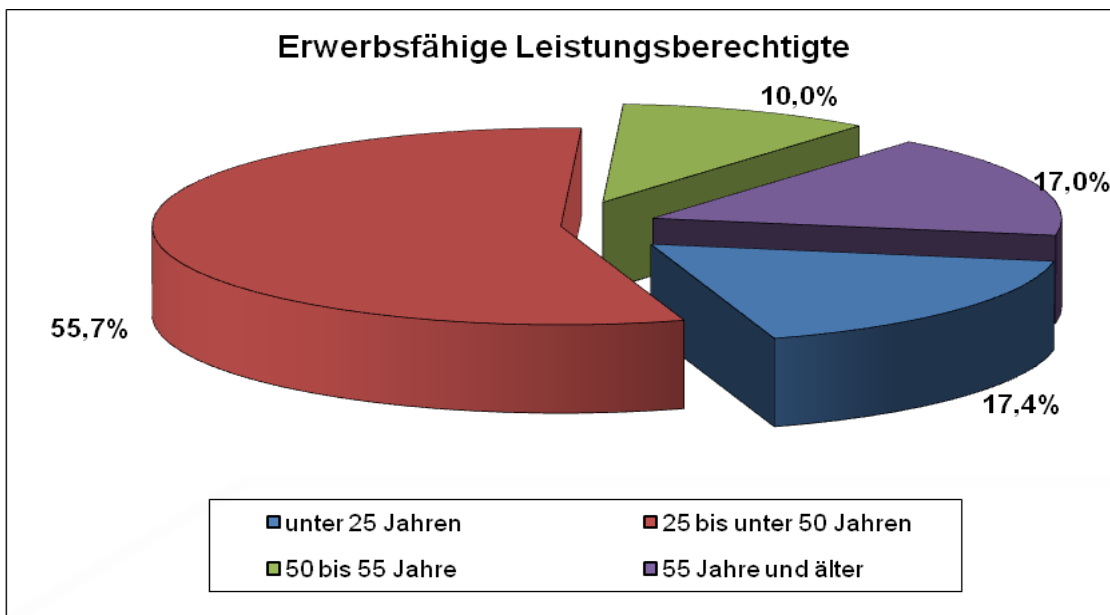
Hier zur Veranschaulichung einige Diagramme im Überblick (Stand 09/2012)



BG gesamt	darunter Single-BG			darunter BG-Alleinerziehender						
	Insgesamt	Single		Insgesamt	Alleinerziehende unter 18 Jahre	Alleinerziehende - 18 Jahre und älter				
		unter 18 Jahre	18-25 Jahre		mit 1 und mehr Kindern unter 18 J.	mit 1 Kind unter 18 J.	mit 2 Kin- dern unter 18 J.	mit 3 Kindern unter 18 J.	mit 4 Kindern unter 18 J.	mit 5 und mehr Kin- dern unter 18 J.
6.278	3.044	3	125	1.392	*	838	420	114	14	6

Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 09/2012) \* Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung wer Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.





**Bewilligte Ansprüche und durchschnittliche Leistungen je Bedarfsgemeinschaft (gerundet) im regionalen Vergleich**

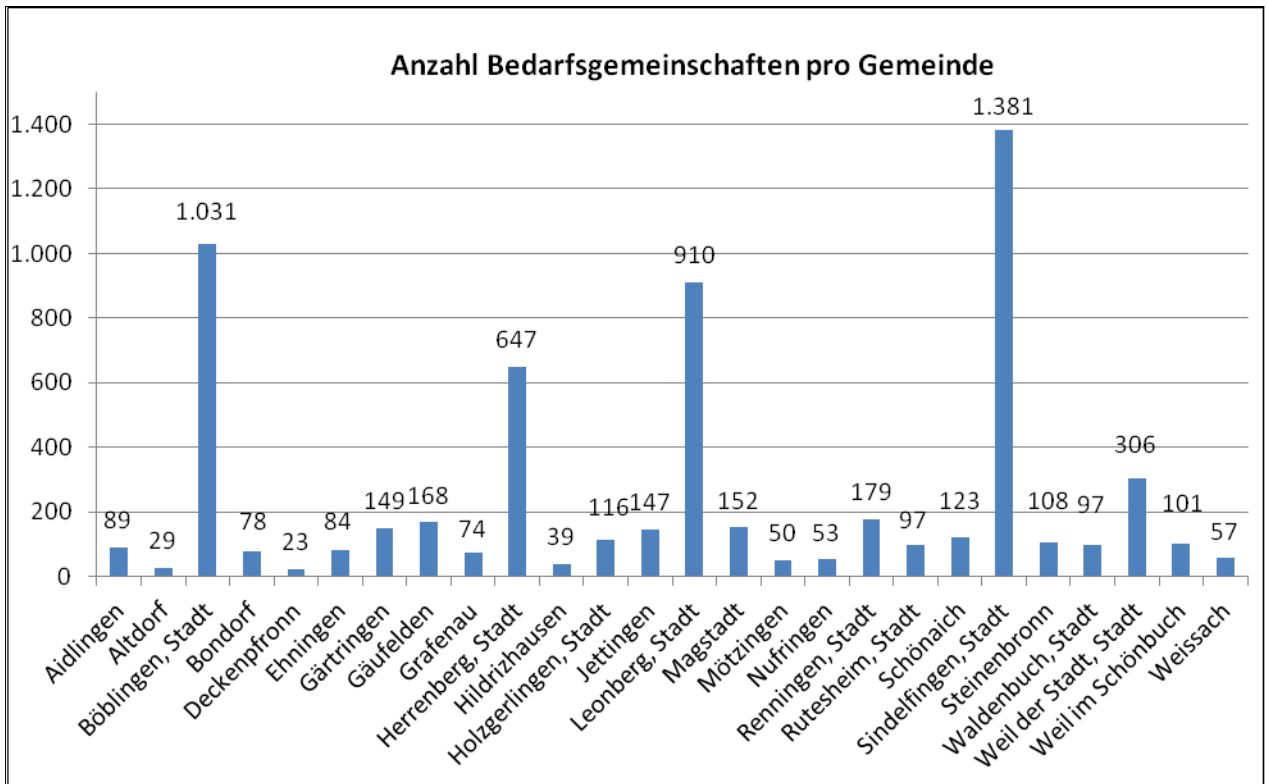
Stadt- und Landkreise	BG	Gesamt*	ALG II	KDU
Böblingen	6.278	838 €	330 €	368 €
Esslingen	10.218	853 €	330 €	382 €
Göppingen	5.466	800€	331 €	337 €
Ludwigsburg	9.913	843 €	326 €	377 €
Rems-Murr-Kreis	8.965	845 €	329 €	373 €

\*Gesamtleistung bestehend aus ALG II, Sozialgeld, Kosten der Unterkunft (KDU), Sozialversicherungsbeiträgen und sonstigen Leistungen Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 09/12)

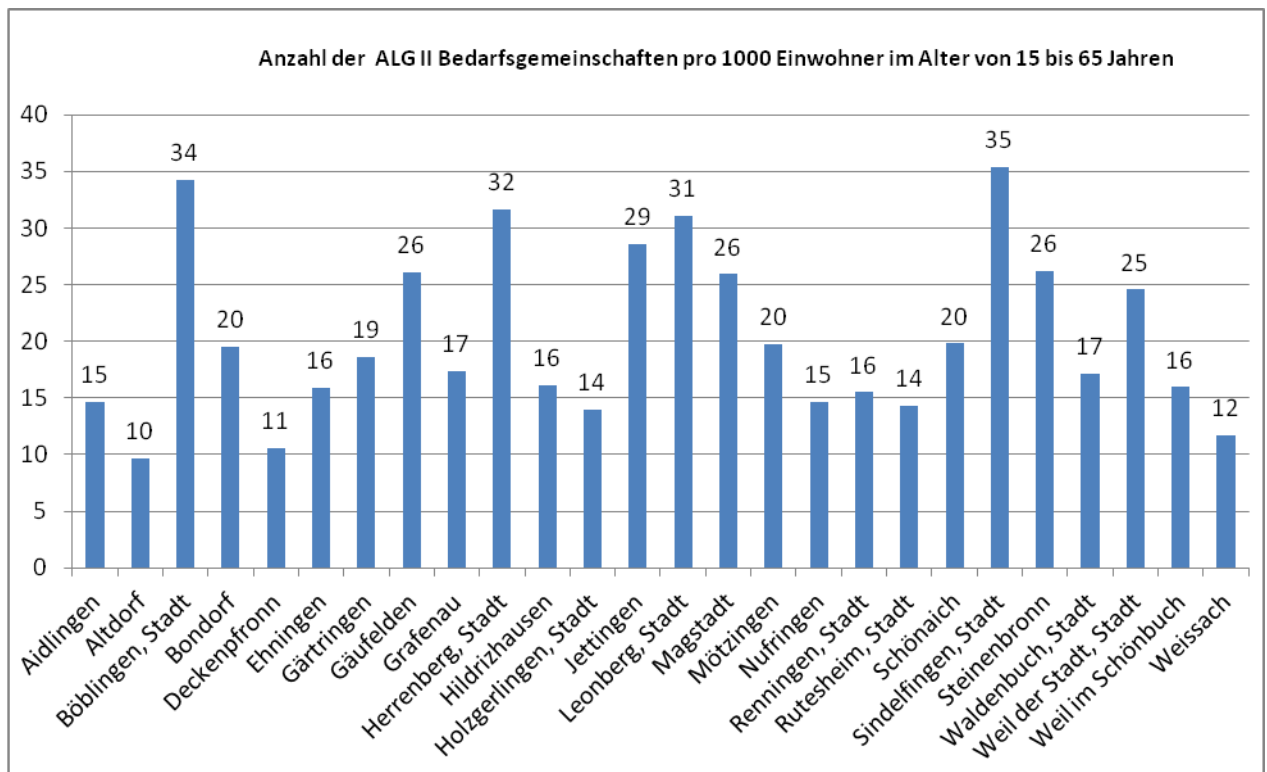
Die Tabelle zeigt, dass im Landkreis Böblingen die mit am geringsten Aufwendungen insgesamt erbracht wurden.



## Bedarfsgemeinschaften nach Gemeinden



Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 10/12)



Quelle: Statistik Bundesagentur für Arbeit (Stand 10/12)